
Subject: Meine Leidensgeschichte

Posted by [callis](#) on Tue, 21 Mar 2006 01:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin neu im Forum und bitte um euren Rat.

Ich bin jetzt 22 Jahre alt und habe seit ungefähr zwei bis drei Jahren unter einem Verlust von Haaren zu leiden. Wenn ich mir die Haare mit Gel style bleiben immer mehrer ausgefallene Haare an den Händen kleben. Auch beim baden sind recht viele verloren Haare im Wasser zu finden. Zwar habe ich den Eindruck dass mir nicht mehr so viele Haare ausfallen wie es zwischenzeitlich mal der Fall war, dennoch sind es mir aber zu viele.

Meine Haare haben sich im vorderen Bereich und auf dem Kopf schon etwas ausgedünnt und es haben sich schon kleine Geheimratsecken gebildet.

Bis her habe ich mir die Haare gerne gegelt, in allen von mir dabei getragenen Frisuren stören die Geheimratsecken mittlerweile aber.

Hinzu kommt, dass auch die Haare über den Geheimratsecken dünner geworden sind. Dies wird im gegelten oder nassen Zustand der Haare besonders deutlich.

Nun bin ich im allgemeinen wirklich nicht besonders eitel, leide aber schon unter dem Haarverlust. Besonders fürchte ich natürlich auch dass dieser weiter fortschreitet.

Nun habe ich im Internet eigentlich überall gelesen das Finesterid noch am ehesten hilft.

Was könnt ihr mir generell raten?

Besonders würde mich interessieren ob es Leute gibt bei denen Finesterid wirklich neue Haare wachsen lässt.

Zudem habe ich gelesen gegen Geheimratsecken helfe es nicht.

Nun frage ich mich ob sich denn die ausgedünnten Haare über den eigentlichen Geheimratsecken wieder verdichten könnten.

Also ich wäre über eure Ratschläge und die Erfahrungen von denen ihr mir berichten könnt sehr dankbar!

Für's erste schonmal vielen Dank im Voraus.

Subject: Re: Meine Leidensgeschichte

Posted by [Quick](#) on Tue, 21 Mar 2006 01:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

callis schrieb am Die, 21 März 2006 02:11: Hallo,

ich bin neu im Forum und bitte um euren Rat.

Ich bin jetzt 22 Jahre alt und habe seit ungefähr zwei bis drei Jahren unter einem Verlust von Haaren zu leiden. Wenn ich mir die Haare mit Gel style bleiben immer mehrer ausgefallene Haare an den Händen kleben. Auch beim baden sind recht viele verloren Haare im Wasser zu finden. Zwar habe ich den Eindruck dass mir nicht mehr so viele Haare ausfallen wie es zwischenzeitlich mal der Fall war, dennoch sind es mir aber zu viele.

Meine Haare haben sich im vorderen Bereich und auf dem Kopf schon etwas ausgedünnt und es haben sich schon kleine Geheimratsecken gebildet.

Bis her habe ich mir die Haare gerne gegelt, in allen von mir dabei getragenen Frisuren stören die Geheimratsecken mittlerweile aber.

Hinzu kommt, dass auch die Haare über den Geheimratsecken dünner geworden sind. Dies wird im gegelten oder nassen Zustand der Haare besonders deutlich.

Nun bin ich im allgemeinen wirklich nicht besonders eitel, leide aber schon unter dem Haarverlust. Besonders fürchte ich natürlich auch dass dieser weiter fortschreitet.
Nun habe ich im Internet eigentlich überall gelesen das Finesterid noch am ehesten hilft.
Was könnt ihr mir generell raten?
Besonders würde mich interessieren ob es Leute gibt bei denen Finesterid wirklich neue Haare wachsen lässt.
Zudem habe ich gelesen gegen Geheimratsecken helfe es nicht.
Nun frage ich mich ob sich denn die ausgedünnten Haare über den eigentlichen Geheimratsecken wieder verdichten könnten.
Also ich wäre über eure Ratschläge und die Erfahrungen von denen ihr mir berichten könnt sehr dankbar!
Für's erste schonmal vielen dank im voraus.

hallo callis,

klar könnten finasterid und die anderen medikamente gegen aga in deinem fall helfen, wenn man wüsste das du auch aga hast.
die sache ist einfach die, dass man erst versucht die ursache des haarausfalls herauszufinden u. anschließend therapiert.
klar deuten ghe schonmal ziemlich sicher für eine aga hin, dies schließt jedoch weitere störungen im endokrinen system nicht aus.
deshalb ist es notwendig sich die erforderlichen blutparameter in einem labor/beim endokrinologen oder wenn möglich beim hausarzt bestimmen zu lassen.
diese werte würde ich dann ins allgemeine forum stellen und auf die antworten der mitglieder warten. erst dann pillen schlucken

gute informationen bezüglich haarausfall/ursachen und therapie findest du auf der startseite www.alopezie.de

weitergehende tiefere informationen und die relevanten blutparameter welche bestimmt werden sollten findest du auf tino's homepage unter--->
<http://hometown.aol.de/infoalopezie/sitenewtwo3.htm>

Quick

Subject: Meine Leidensgeschichte
Posted by [callis](#) on Tue, 21 Mar 2006 01:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich bin neu im Forum und bitte um euren Rat.
Ich bin jetzt 22 Jahre alt und habe seit ungefähr zwei bis drei Jahren unter einem Verlust von Haaren zu leiden. Wenn ich mir die Haare mit Gel style bleiben immer mehr ausgefallene Haare

an den Händen kleben. Auch beim baden sind recht viele verloren Haare im Wasser zu finden. Zwar habe ich den Eindruck dass mir nicht mehr so viele Haare ausfallen wie es zwischenzeitlich mal der Fall war, dennoch sind es mir aber zu viele.

Meine Haare haben sich im vorderen Bereich und auf dem Kopf schon etwas ausgedünnt und es haben sich schon kleine Geheimratsecken gebildet.

Bis her habe ich mir die Haare gerne gegelt, in allen von mir dabei getragenen Frisuren stören die Geheimratsecken mittlerweile aber.

Hinzu kommt, dass auch die Haare über den Geheimratsecken dünner geworden sind. Dies wird im gegelten oder nassen Zustand der Haare besonders deutlich.

Nun bin ich im allgemeinen wirklich nicht besonders eitel, leide aber schon unter dem Haarverlust. Besonders fürchte ich natürlich auch dass dieser weiter fortschreitet.

Nun habe ich im Internet eigentlich überall gelesen das Finasterid noch am ehesten hilft.

Was könnt ihr mir generell raten?

Besonders würde mich interessieren ob es Leute gibt bei denen Finasterid wirklich neue Haare wachsen lässt.

Zudem habe ich gelesen gegen Geheimratsecken helfe es nicht.

Nun frage ich mich ob sich denn die ausgedünnten Haare über den eigentlichen Geheimratsecken wieder verdichten könnten.

Ich gehe jetzt einfach mal davon aus mein Haarausfall ist erblich und die in diesem Fall möglichen Behandlungen kommen in Betracht.

Also ich wäre über eure Ratschläge und die Erfahrungen von denen ihr mir berichten könnt sehr dankbar!

Für's erste schonmal vielen Dank im Voraus.

Subject: Re: Meine Leidensgeschichte

Posted by [Mink](#) on Tue, 21 Mar 2006 06:00:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schliesse mich dem an, was Quick geschrieben hat. Gut wäre evtl. auch, ein oder zwei Fotos hier einzustellen, dann könnte man sich neben den Blutwerten auch ein optisches Bild machen, welcher HA-Typ bei Dir zugrunde liegt.

Die Startseite von alopezie.de wird Dir viele Fragen beantworten können. Auf der Homepage von Tino, die wirklich gut ist, mögen manchen Erklärungen und Fachausdrücke für einen Neulingen u.U. zunächst etwas kompliziert sein.

Um Deine Frage zu beantworten: Bei vielen, auch bei mir, sind durch Finasterid neue Haare gewachsen. Aber es gibt auch immer wieder Ausnahmen, wo es nicht oder schlechter wirkt. Nicht jeder spricht gleich darauf an.

Viel Erfolg !

Mink

Subject: Re: Meine Leidensgeschichte

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 21 Mar 2006 08:25:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses Posting aus dem allgemeinen Forum habe ich hier mal angehängt.

Bitte keine Doppelpostings.

Grüße vom
FrankfurtER
